

ÖSTERREICH

27.05.2011

Auswirkungen auf Bürger müssen geprüft werden

Spitalreform: SPÖ stellt Bedingungen für ihr Ja

Der Landeschef kontert: Was die SPÖ fordert, sei schon längst vorgesehen.

Linz. Nicht nur die Kostendämpfung solle laufend evaluiert werden, sondern auch die Auswirkungen der Spitalreform II auf die Bevölkerung und auf die Versorgung – das forderte gestern Klubobmann Karl Frais (SPÖ), um lange Wartezeiten, Gangbetten oder unzumutbar weite Anfahrtswege zu vermeiden. Frais: „Diese qualitative Evaluierung stellt eine wesentliche Grundlage für

die endgültige Entscheidung der SPÖ zur Spitalreform dar.“ Eine solche Prüfung sei selbstverständlich fix als Maßnahme vorgesehen, konterte prompt LH Josef Pühringer (ÖVP). Das sei bereits in der zweiten Sitzung des Lenkungsausschusses auch so vorgestellt worden. Die Evaluierung werde eine kleine Expertenkommission unter Leitung von Wolfgang Bayer mit der sanitären Aufsicht des Landes übernehmen. Die SPÖ fordert die Einbindung von Medizinern.